

## Lieber KonferenzteilnehmerInnen!

wir begrüßen Sie herzlich bei der Malca-Konferenz 2010! Vor genau zwei Jahren, im April 2008 in Seattle, wurden die ersten Pläne für diese Konferenz geschmiedet. Seit dem haben viele Menschen gemeinsam an der Realisierung der Konferenz mitgewirkt. Ihnen allen, ganz besonders dem Malca-Board, unseren MitarbeiterInnen, Julie Bartosch und Fitore Brahimy und denen, die im Hintergrund wertvolle Arbeit geleistet haben, sei hier gedankt. Großer Dank gebührt auch den zahlreichen SponsorInnen und UnterstützerInnen der Konferenz!

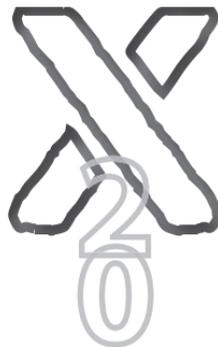
Das Thema der Tagung ist ganz dem gegenwärtig so wichtigen Schwerpunktthema in Politik und Wissenschaft gewidmet: Identitäten. Dabei geht es, wie der Titel sagt, zentral um die „Überkreuzungen“ verschiedener Identitätsdimensionen: um die Verhandlungen kultureller, ethnischer, religiöser und geschlechtlicher Identitäten in österreichischer Literatur und Kultur. Aus einer transkulturellen Perspektive heraus fokussiert die Konferenz methodologisch u.a. auf Gender Theorien, postkoloniale Theorien, systemtheoretische, psychoanalytische und dekonstruktive Ansätze. Die thematische Palette der

Vorträge ist dabei entsprechend breit und reicht von „Habsburg und die Wiener Moderne“ über „Europäische Identitätskonstruktionen“, „Exotismen und Orte des Anderen“ bis zu Gegenwartsliteratur von AutorInnen mit internationalem Hintergrund.

Ebenso vielfältig ist die Herkunft der TeilnehmerInnen, die aus den USA, Kanada, Großbritannien, Irland, Deutschland, Kroatien, Griechenland, Schweden, Italien, Kamerun, aus der Schweiz und aus Österreich kommend 3 Tage intensiven Austauschs gemeinsam verbringen werden. Dass hier erfahrene ForscherInnen mit NachwuchswissenschaftlerInnen und Studierenden ins Gespräch kommen, ist nicht nur ein Nebeneffekt, sondern Teil des Konzepts.

Wir wünschen Ihnen/Euch allen schöne, interessante Tage in Wien!

Herzlich,  
Ihre/Eure  
Anna Babka & Susanne Hochreiter



22.–25.5.

kindly supported by

austrian cultural forum



ab 15.00     **Registrierung**  
(Aula Hauptgebäude der Universität Wien)

**18.00     ERÖFFNUNG**

Moderation:  
**Anna Babka / Susanne Hochreiter**

Grußworte:  
**Georg Winckler**  
Rektor der Universität Wien (angefragt)  
**Franz Römer**  
Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät  
**Michael Rohrwasser**  
Institutsvorstand des Instituts für Germanistik  
**Martin Rauchbauer**  
Österreichisches Kulturforum New York

Festvortrag:  
**Wolfgang Müller-Funk**  
„Österreichische Literaturen in einem transkulturellen Kontext.  
Und: Was Robert Ezra Park von Franz Kafka unterscheidet“

**20.00     Empfang**

**Kleiner Festsaal der Universität Wien**  
Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien

**S  
A**

**18:00**

ab 08.30

Kaffee, Tee und Snacks

Institut für Germanistik

Übungsraum 1

09.00 – 10.30

**Habsburg und Wiener Moderne,  
Verhandlungen von Identität in der  
Architektur, Musik und Literatur**

Moderation: Susanne Hochreiter

**Katherine Arens** (University of Texas at Austin):  
„Building the Habsburg Subject: Performing Transnational  
Space through Architecture“

**Walter Kreyszig** (University of Saskatchewan/Universität  
Wien):“ ... the essence of canon, the closest conceivable  
relationship between several parts: Anton Webers  
'Netherlands School of Composition' vis-à-vis Arnold  
Schoenberg's 'Emancipation of the Dissonance' as  
Platforms for Negotiations of Cultural, Ethnic and  
Religious Identities in Modern Austria, ca. 1900–1945“

**Wolfgang Straub** (Universität Wien):  
„1918/1968: Zwei Wegmarken des revolutionär Anderen  
in der Literatur Österreichs“

Pause

Kaffee, Tee und Snacks

Übungsraum 4

**Genres - Krimis, Detektive und  
'Graphische Narrative'**

Moderation: Irene Fußl

**Beate Burtscher-Bechter** (Universität Innsbruck):  
„Der Metzger und sein Anderes. Zur Konstruktion und  
Funktion von Identität und Alterität in den  
Kriminalromanen von Thomas Raab“

**Elke Sturm-Trigonakis** (Aristoteles-Universität Thessaloniki):  
„Der Wiener Privatdetektiv Markus Cheng – Charlie Chan in  
Österreich?“

**Laura McLary** (University of Portland):  
“Nonsynchronicity in Graphic Narratives by Annamaria  
Jung and Ulli Lust“

## Übungsraum 2

### Hofzwerge, Hermaphroditen und Luftgängerinnen

Moderation: Anna Babka

**Matthias Meyer** (Universität Wien):  
„Der Untergang, von schräg unten betrachtet.  
Hofzwerge in der österreichischen Literatur des  
20. Jahrhunderts“

**Carl Findley** (University of Chicago):  
„Hermaphroditism, Liminal Eroticism and the Greek  
Influence in Musil's *Der Mann ohne Eigenschaften*“

**Angelika Baier** (Universität Basel):  
„Da/zwischen – Robert Schneiders *Die Luftgängerin*“

## Übungsraum 5

### Familien-Film-Geschichten

Moderation: Robert Dassanowsky

**Carola Hilmes** (Universität Bayreuth/Lafayette College):  
„Wiederbegegnung im Kino: Ilse Aichingers *Film und  
Verhängnis*“

**Milka Car** (Universität Zagreb):  
„Umschichtungen‘ und ‚Nicht-Kontinuitäten‘ in Norbert  
Gstreins *Die Winter im Süden*“

**Manfred Mittermayer** (Ludwig Boltzmann Institut für  
Geschichte und Theorie der Biographie, Wien):  
„Familiengeschichte zwischen zwei historisch-kulturellen  
Horizonten: Marcus J. Carneys Film *The End of the  
Neubacher Project* (2006)“



09.00 – 10:30

Institut für Germanistik

10.45 – 12.15

Übungsraum 1

Wiener Moderne I

Moderation: Wolfgang Straub

**Irene Fußl** (Universität Salzburg):

„Genderaspekte und Identitätsfragen in Hugo von Hofmannsthals Romanfragment *Andreas oder die Vereinigten*“

**Rebecca Schönsee** (Universität Wien):

„Poesie ‚ist ein Communizieren mit der Natur aus erborgtem Leib heraus‘. Pneuma. Macht. Performanz. Zu einer Ästhetik des Hauchs bei Hofmannsthal“

Pause

Lunchbreack

Übungsraum 4

Elfriede Jelinek

Moderation: Renata Cornejo

**Franziska Bergmann** (Universität Tübingen):

„Sinthomosexuals und Monster – Elfriede Jelineks Krankheit oder moderne Frauen aus queer-theoretischer Perspektive“

**Jens Hobus** (TU Berlin):

„Zur ästhetischen Dimension des Masochismus in Elfriede Jelineks Roman *Die Klavierspielerin*“

**Jens Klenner** (Princeton University):

“‘Liquid Selves’: Negotiations of Identity in Jelinek’s *Kinder der Toten*“

## Übungsraum 2

### Exotismen und Orte des Anderen in der österreichischen Literatur I

Moderation: Barbara Siller

**Sonja Klimek** (Universität Freiburg/Université de Neuchâtel): „Der Wilde, der Fremde, der Heide in mir – (Re-) Konstruktion von Identität durch die Konfrontation mit dem Volk der Azteken in Leo Perutz *Die dritte Kugel*“

**Johanna Lauritsch, Nina Wagner** (Universität Wien): „Heimat in der Fremde, Fremde in der Heimat. Das ‚Exotische‘ und das ‚weibliche Subjekt/Objekt‘ als Konzeptionen des ‚Fremden‘ bzw. ‚Anderen‘ in Peter Altenbergs *Ashantee* und Robert Müllers *Tropen*“

**Bernhard Fetz** (Universität Wien): „Imagination, Projektion, Erzählung: ‚Der Platz der Gehenkten‘, die ‚Djemma el Fna‘ in Marrakesch bei Elias Canetti, Hubert Fichte und Christoph Ransmayr“

## Übungsraum 5

### Autorinnen um 1900: Verschränkungen von Gender, Ethnie, Klasse und Kultur

Moderation: Craig Decker

**Agatha Schwartz** (University of Ottawa): „Hybridity, Otherness and Gender in Marie Eugenie delle Grazie's Prose“

**Helga Thorson** (University of Victoria, Canada): „Cosmopolitanism, Colonialism, and the Cult of Personality: The Intersections of Gender, Class, Ethnicity, and Race in the Writings of Grete Meisel-Hess“



10.45 – 12:15

Institut für Germanistik

14.00 – 15.30

## Übungsraum 1

### Wiener Moderne II

Moderation: Fitore Brahimi

**Deborah Holmes** (Ludwig Boltzmann Institute for the History and Theory of Biography in Vienna):  
"Living Literature: Eugenie Schwarzwald as a Modernist Trope"

**Primus-Heinz Kucher** (Universität Klagenfurt):  
„Kulturelle und ethnische Überschreitungen – Erosionen der Identität. Anmerkungen zu einigen Erfolgsromanen der 1920er Jahre: H. Bettauers *Hemmungslos* und G. Fröschels *Weib in Flammen*“

Pause

Kaffee, Tee und Snacks

## Übungsraum 4

### Identität – Erzählen

Moderation: Susanne Hochreiter

**Ursula Kligenböck** (Universität Wien):  
„Grammatische Form und/als Ideologie?  
Zur ‚Wir‘-Konstruktion bei Lind Stift“

**Karl Ivan Solibakke** (Syracuse University):  
„Am Anfang der Mediengeschichte steht die weibliche Autorschaft: Inge Merckels *Spektakel*“

**Sibylle Gruber** (Northern Arizona University):  
"Cultural Multiplicities: Austrian Identity and U.S.-Systems"

## Übungsraum 2

### Exotismen und Orte des Anderen in der österreichischen Literatur II

Moderation: Bernhard Fetz

**Nina Peter** (Freie Universität Berlin):  
„Überall lagen Bilder‘ Die Beschreibung des ‚Fremden‘ in Julius Payers Expeditionsbericht *Die österreichisch-ungarische Nordpol-Expedition in den Jahren 1872–1874*“

**Ulrich Bach** (Texas State University):  
“Arctic Self-Assertations in Austrian Novels”  
(Peter Handke, Gerhard Roth, Christoph Ransmayr)

**Ester Saletta** (Universität Bergamo):  
„Das Andere als Kehrseite der eigenen Medaille: „Barbara Frischmuths *Vergiss Ägypten* (2008) zwischen Fremdsein und Selbstbestimmung. Ein Gender-Prozess des multikulturellen Andersseins“

## Übungsraum 5

### Geschlechter, Nationen, Kriege

Moderation: Martin Sexl

**Monika Szczepaniak** (Universität Bydgoszcz):  
„Gender, Nation und Ethnie. Inszenierungen militärischer Männlichkeit in der österreichischen Literatur zum Ersten Weltkrieg“

**Viktoria Pötzl, Maria Katharina Wiedlack** (Universität Wien): „Zwischen den Geschlechtern zwischen den Kriegen Ambivalente Geschlechter und queere Figurationen in österreichischer und Schweizer Literatur zwischen 1918 und 1933“

**Joseph F. Campbell** (New School for Social Research):  
“Sigmund Freud’s Analysis of Woodrow Wilson: Negotiating Cultural, Ethnic, Religious, and Gender Identities in Thomas Woodrow Wilson, Twenty-Eighth President of the United States: A Psychological Study by Sigmund Freud and William C. Bullitt”



14.00 – 15:30

## Institut für Germanistik

15.45 – 17.15

### Übungsraum 1

#### **Alterität/Alienation: Joseph Roth und Stefan Zweig**

Moderation: Primus-Heinz Kucher

**Gloria Man** (University of Washington):  
"A Bridge Over Troubled Water: Narration in Joseph Roth's  
*Die Kapuzinergruft*"

**Margarete Wagner** (Universität Wien):  
„Selbst- und fremdverordnete Identitätskonstruktionen in  
Stefan Zweigs Roman *Ungeduld des Herzens*"

**Robert W. Whalen** (Queens University of Charlotte):  
"Structuring Alterity. Stefan Zweig, Emmanuel Levinas,  
and the Trauma of the Other"

Posterpräsentation:

**Georg Huemer** (Universität Wien):  
„Stefan Zweig als Biograph von Balzac“

### Übungsraum 4

#### **Identitäre Unbestimmbarkeiten/Unsicherheiten**

Moderation: Matthias Meyer

**Doris Neumann-Rieser, Judith Schoßböck** (Universität  
Wien): „Identität in der Schwebel. Maria/Mariquita als  
Nachfolgerin Mignons“

**Sheila Kreyszig** (University of Saskatchewan):  
"Kafka's Metamorphosis: The 'Ungeziefer' as a  
Representation of the Self, Identity, Isolation, Alienation,  
and Loss of Voice within a Cultural and Psychological  
Framework"

**Sabine Zelger** (Universität Wien):  
„Ohne Arbeit, was nun? Routinen und Ausschlüsse bei  
der Stellungssuche in literarischen Texten der  
Zwischenkriegszeit“

---

**19.00 Treffen**  
19.15 Abfahrt  
zum Heurigen

**Empfang** im Weingut „Fuhrgassl-Huber“ durch den  
Bürgermeister der Stadt Wien, Dr. Michael Häupl.  
Abendessen (ab 20.00 Uhr)

*Treffpunkt für die Abfahrt zum Heurigen:  
Eingangsportaal der Universität*

## Übungsraum 2

### Ingeborg Bachmann

Moderation: Anna Babka

**Imke Meyer** (Bryn Mawr College):  
"Austrian Drag: Gender, Class, and History in Ingeborg Bachmann's *Probleme Probleme*"

**Lucile Nouis** (FU Berlin/Université Montpellier III):  
„Selbstentfremdung und innere Distanz.  
Identitätsproblematik im Spiegel des ironischen Diskurses  
in Ingeborg Bachmanns Spätprosa“

**Simona Sivkoff** (Rutgers University):  
"The Inside of Outsideness in a *Step Towards Gomorrah*"

## Übungsraum 5

### Architekturen von Identität und Geschlecht: Peter Rosei und Robert Schneider

Moderation: Stefan Krammer

**Maximilian Aue** (Emory-Universität, Atlanta):  
„Die Neukonstituierung des Eigenen durch das Fremde in  
Peter Roseis *Wer war Edgar Allen?*"

**Geoffrey C. Howes** (Bowling Green State University):  
"Stratified Architectonics of Identity in Peter Rosei's Novel  
*Wien Metropolis*"

**Michael Boehringer** (University of Waterloo):  
„'Elias Alder sei kein Mann' – Männlichkeit und  
Gesellschaft in Robert Schneiders *Schlafes Bruder*"



15.45 – 17:15

ab 08.30

Kaffee, Tee und Snacks

Institut für Germanistik

Übungsraum 1

09.00 – 10.30

**Blurred realities and the 'Other':  
Gerhard Roth/Franz Innerhofer**

Moderation: Martin Rauchbauer

**Anita McChesney** (University of Notre Dame):  
„Wie bei einer schlecht belichteten Fotografie“:  
Austrian History and Media in Gerhard Roth's *Orcus*“

**Pamela Sewell Saur** (Lamar University in Beaumont,  
Texas): “The Unarticulated Other: The Female in Gerhard  
Roth's Writing”

**Catriona Firth** (University of Bristol):  
“Silencing the Provincial Other: Franz Innerhofer's *Schöne  
Tage*”

Pause

Kaffee, Tee und Snacks

Übungsraum 4

**Theater / Performance I**

Moderation: Klaus Kastberger

**Rosemarie Brucher** (Universität Wien):  
„Genitalpanik und Penisaktion: Zur Inszenierung des  
Geschlechts in der österreichischen Aktionskunst der  
1960er Jahre“

**Vincent Kling** (La Salle University):  
“Crosscultural Commentary: Hugo von Hofmannsthal,  
Gert Jonke, David Foster Wallace and the Theater of  
Compassion”

# MO

## Übungsraum 2

**Kreuz und quer:**  
**Thomas Bernhard/Josef Winkler**

Moderation: Franziska Bergmann

**Katya Krylova** (Churchill College, Cambridge):  
„Anatomie der Entmenschung: Psychotopography and  
Creatively Life in Thomas Bernhard's *Frost*“

**Stefan Krammer** (Universität Wien):  
„Kreuz und quer. Intersektionale Verstrickungen bei Josef  
Winkler“

**Katharina Manojlovic** (Universität Zadar),  
**Harald Schmiderer** (Universität Salzburg):  
„Intimität der Außenseiter: Josef Winkler am Ganges“

## Übungsraum 5

**Peter Handke**

Moderation: Anna Babka

**Theodore Fiedler** (University of Kentucky):  
“Peter Handke's Use and Abuse of Ethnicity”

**Jean Bertrand Miguoue** (Université de Yaoundé 1,  
Kamerun): „Grenze, Deplatzierung und Spektakel der  
Andersheit: Zum Jugoslawien-Diskurs bei Peter Handke“

**Martin Sexl** (Universität Innsbruck):  
„Reflexionen zu ‚Repräsentation‘ ‚Identität‘ und ‚Ethnizität‘  
mit Randnotizen zu Peter Handke“

**Dominik Becker** (University of Cologne):  
„Peter Handkes ‚Bildverlust‘ im Kontext einer  
systemtheoretischen Interpretation seines frühen Motivs  
der ‚Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt““

09.00 – 10:30

Institut für Germanistik

10.45 – 12.15

Übungsraum 1

Hating Austria

Moderation: Clemens Ruthner

**Kata Gellen** (Duke University):  
"Hatred and the Jewish Question: Soma Morgenstern's  
*Funken im Abgrund*"

**Jakob Norberg** (Duke University):  
"Nation-Hating and the Media: The Case of Austria"

**Gráinne Watson** (Duke University/University of North  
Carolina at Chapel Hill): „Die Zeit um Erika herum wird  
langsam gipsern': Time as a Tool of Oppression in *Die  
Klavierspielerin*"

Pause

Lunchbreak

Übungsraum 4

Theater / Performance II

Moderation: Meri Disoski

**Patricia Bronte** (Universitetet i Oslo):  
"Elfriede Jelinek's Erbkönigin in light of the historical  
connection between Austrian nationalism and theater"

**Thomas Antonic** (Universität Wien):  
„Darm-Realismus' oder Identitäten und deren Auflösung  
in Wolfgang Bauers letztem Theaterstück *Foyer*"

**Grit Höppner** (Universität Wien):  
„Zwischen Mutterseele und Sibirien – Zur (Re-) Produktion  
der Identitätsdimensionen Alter, Körper und Geschlecht  
in der Österreichischen Gegenwartsliteratur"

# MO

## Übungsraum 2

### Religiöse Dimensionen der Identitätsverhandlung

Moderation: Susanne Hochreiter

**Mirja Kutzer** (Universität Köln):

„Früchte des Begehrens: Geschlechterverhandlungen im  
Horizont theologischer Traditionen“

**Wolfgang Nehring** (University of California):

„Von den Schwierigkeiten, zugleich Jude und Christ zu  
sein: Zu Franz Werfels *Paulus unter den Juden*“

**Julie Bartosch** (Universität Wien):

„Sagen Sie bitte niemandem, daß ich es bin!“ oder „[...]  
*daß jemand verzweifelt er selbst sein will* [...]“. Peter  
Henischs *Verirrter Messias* – Vexierbild der Identitäten.

10.45 – 12:15

Institut für Germanistik

14.00 – 15.30

### Übungsraum 1

#### Transkulturelle Literatur

Moderation: Julia Malle

**Hannes Schweiger** (Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie, Wien):  
„Identitäten in Bewegung: Das transkulturelle Potential von Literatur“

**Christa Gürtler** (Universität Salzburg):  
„Die Rückkehr ins Vertraute – ein Pilgern in die Fremde“

*Pause*

*Kaffee, Tee und Snacks*

### Übungsraum 4

#### Negotiating Identity in Austrian Film

Moderation: Joseph Moser

**Robert Dassanowsky** (University of Colorado):  
“The Ornament Fails: Problematic Negotiation of Spectacle in Propaganda Film and the Subversions of Modern Visual Design under Austrofascism”

**Nikhil Sathe** (Ohio University):  
“Gendered Mobility in Austrian Cinema’s Representation of Eastern Europeans”

**Mary Wauchope** (San Diego State University):  
“Life on the Edge: Borders in Austrian Film since 1990”

# MO

## Übungsraum 2

### Europäische Identitätskonstruktionen

Moderation: Anna Babka

**Christoph Parry** (Universität Vaasa):  
„Erfahrene Alterität als Antrieb europäischer  
Identitätskonstruktion in den Amerikaromanen von Hilde  
Spiel und Peter Handke“

**Klaus Kastberger** (Universität Wien):  
„Altösterreich. Inszenierung und Liquidation bei Ödön  
von Horváth“

## Übungsraum 5

### Thomas Stangl

Moderation: Ursula Knoll

**Axel Dunker** (Universität Bremen):  
„Konstruktionen von historischer und kultureller Alterität  
in Thomas Stangls *Der einzige Ort*“

**Gerald Lind** (Universität Wien):  
„Von der narrativen Auflösung individueller Identität.  
Thomas Stangls Romane *Der einzige Ort* (2004), *Ihre Musik*  
(2006) und *Was kommt* (2009)“

**Karin S. Wozonig** (Hamburg):  
„Mimikry und Mimese. Über das Aneignen in Thomas  
Stangls Roman *Der einzige Ort*“

14.00 – 15:30

Institut für Germanistik

15.45 – 17.15

## Übungsraum 1

**Julya Rabinowich**

Moderation: Hannes Schweiger

**Maria-Regina Kecht** (Rice University):  
„Schreiben in der Bindestrich-Existenz: Doppelter Blick  
oder *Spaltkopf* bei Julya Rabinowich“

**Julia Malle** (Universität Wien):  
„In die Zukunft schreiben. Rabinowich, Rakusa, Kim“

**Sandra Vlasta** (Universität Wien):  
„Abgebissen, nicht abgerissen‘ –  
Identitätsverhandlungen auf der Reise in Julya  
Rabinowichs Roman *Spaltkopf* (2009)“

---

**ab 19.00**  
Literaturhaus  
Seidengasse 13

im Anschluss

**Lesung** im Literaturhaus mit **Julya Rabinowich**,  
**Semier Insayif** und **Dimitré Dinev**.

Einführungsvortrag von **Christa Stippinger** (edition exile)  
Moderation **Meri Disoski** (daStandard)

Getränke im Literaturhaus

## Übungsraum 4

**Jüdische Identitäten I**

Moderation: Hillary Hope Herzog

**Ursula Knoll** (Universität Wien):  
„Ihr müßt euch nicht mit mir identifizieren, es ist mir  
sogar lieber, wenn ihr es nicht tut. Ruth Klüger“

**Veronika Zangl** (Universität Wien):  
„Von der Unmöglichkeit des Zitats. Konstruktionen von  
Identität und Alterität nach der Shoah“

**Dagmar C. G. Lorenz** (University of Illinois at Chicago):  
“The Individual in the Works of Contemporary Jewish  
Authors and Filmmakers”

## Übungsraum 2

### Südtirol – Identitäts- und Alteritätsdiskurse

Moderation: Sabine Zelger

**Barbara Siller** (School of Languages, Literatures and Cultural Studies/Trinity College Dublin):  
„Fremdkörper von außen wurden erfolgreich abgewehrt‘  
(Alexander Langer) Identitätsmodelle am Beispiel des  
Regional- und Literaturraumes Südtirols“

**Tomas Sommadossi** (LMU München/Österreich-  
Bibliothek Trento): Literarisierter (In-)Toleranzdiskurs.  
Zu Joseph Zoderers Roman *Die Walsche* (1982)“

Respondenz:

**Lena Brandauer**

# MO

15.45 – 17:15

ab 08.30

Kaffee, Tee und Snacks

Institut für Germanistik

Übungsraum 1

09.00 – 10.30

Vladimir Vertlib

Moderation: Marlen Bidwell-Steiner

**Meri Disoski** (Universität Wien):  
„Fremde Heimat. Heimat in der Fremde‘ – Vladimir  
Vertlibs *Das besondere Gedächtnis der Rosa Masur*“

**Helga Schreckenberger** (University of Vermont):  
„Postmoderne Identitätsentwürfe in Vladimir Vertlibs  
Roman *Zwischenstationen*“

Pause

Kaffee, Tee und Snacks

Übungsraum 4

Jüdische Identitäten II

Moderation: Dagmar C. G. Lorenz

**Karin Stögner** (Central European University/Universität  
Wien): „Die doppelt Anderen‘: Zur Verkörperung von  
Antisemitismus und Anti-feminismus in gesellschaftlichen  
Imagines“

**Erica Weitzmann** (New York University/Europa-  
Universität Viadrina/Universität Potsdam):  
“Beyond the Legality Principle: Sacher-Masoch’s  
Economies of ‘Jewish Justice’“

**Hillary Hope Herzog** (University of Kentucky):  
“Threading the Needle: Veza Canetti’s Negotiation of  
Multiple Identities as Socialist, Jew, and Woman“

## Übungsraum 2

### Selbst/Akte:

**Marlene Steeruwitz/Werner Schwab**

Moderation: Rosemarie Brucher

**Stefan Rehm** (Otto-Friedrich-Universität Bamberg):

„... ich hätte ja auch nicht gedacht, dass ich einmal Sexratgeber schreiben werde und Foucault auch keine Rolle mehr spielt ...“. Zur Performativität der Sexualität in Marlene Streeruwitz' *Jessica*, 30“

**Julia Prager** (Universität Innsbruck):

„Selbst-Akte' – Masturbation als Mittel der Inanspruchnahme des Subjektstatus“

**Marina Rauchenbacher** (Universität Wien):

„C'est la vie. Der Identitätskonflikt von Werner Schwabs *Joe Mc Vie alias Josef Thierschädl* als Spiegel des Politischen“

## Übungsraum 5

### Die Stadt als Un-Ort identitärer

**Aushandlungsprozesse: Lilian Faschinger**

Moderation: Heidi M. Schlipphacke

**Philip J. Bolton** (Durham University, GB):

“Negotiating the Urban Other in Lilian Faschinger's *Wiener Passion*“

**Joseph W. Moser** (Washington & Jefferson College):

“Constructions of Ethnicity in Lilian Faschinger's *Wiener Passion*“



09.00 – 10:30

Institut für Germanistik

10.45 – 12.15

Übungsraum 1

Christoph Ransmayr

Moderation: Helga Schreckenberger

**Katja Stopka** (Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam): „Eine ‚andere‘ Geschichte. Ästhetische Geschichtsalternativen im Reflexionshorizont historischer und erinnerungskultureller Identität. Christoph Ransmayrs *Morbus Kitahara*“

**Doris McGonagill** (Utah State University in Logan): „Keinem bleibt seine Gestalt‘: Identität und Alterität in Christoph Ransmayrs Roman *Die letzte Welt*“

---

**15:00**  
Palais Lobkowitz,  
Lobkowitzplatz 2

**Führung** mit Manfred Mittermayer und Martin Huber durch die Ausstellung *Thomas Bernhard und das Theater* im Palais Lobkowitz

Übungsraum 4

Jüdische Identitäten III

Moderation: Veronika Zangl

**Peter Höyng** (Emory University): „Wiener zu sein ist Schwerarbeit“ – Zu Georg Kreislers „*Nichtarische*“ *Arien* im Wien der Sechziger Jahre

**Samuel Zeev König** (Carleton University): „The Jewish community of Vienna during the Kreisky Era (1970–1983): Negotiating Identity in the Public Sphere“

**Hofmann, Gert** (National University of Ireland, Cork): „Die Ästhetik der Ohnmacht und der Humanismus des anderen Menschen. Ilse Aichingers Roman *Die größere Hoffnung*“

## Übungsraum 2

### **Maske, Maskulinität und Misrepräsentation: Robert Menasse und Doron Rabinovic**

Moderation: Hillary Hope Herzog

**Robert Kohn** (University of Texas, Austin):  
"The Deconstruction of the World as Willful  
Misrepresentation: Robert Menasse's Dialectics of the  
Terrorist 'Other'"

**Heidi M. Schlipphacke** (Old Dominion University):  
"Masculinity Without a Home: The Modern 'Nathan' in  
Robert Menasse's *Don Juan de la Mancha*"

**Mirjam Bitter** (Justus-Liebig-Universität Gießen):  
„(De)Maskierungen in Doron Rabinovicis Roman *Ohnehin*“

## Übungsraum 5

### **Outings: How Visual and Spatial Metaphors Make Politics Legible**

Moderation: Kathrine Arens

**Felix W. Tweraser** (Utah State University):  
"Diffusions in Public Space and Memory: Mapping Vienna  
onto Los Angeles in Marlene Streeruwitz's *Nachwelt*"

**Janet Swaffar** (University of Texas at Austin):  
"The Bachmann/Jelinek Connect and Disconnect"

**Goran Lovrić** (Universität Zagreb):  
„Die eigene Identität im Kriegsgebiet suchend - Norbert  
Gstreins Kroatienromane“



10.45 – 12:15

## IMPRESSUM

---

Institut für Germanistik, Universität Wien  
Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien

### **Konzept und Organisation**

Anna Babka, Susanne Hochreiter

### **MitarbeiterIn**

Julie Bartosch, Fitore Brahimi

### **Design**

Hans-Jürgen Poetz